Objekt:	Musterbuch der Fein- und Zigarettenpapierfabrik Köbeln
Museum:	HEIMATWELTEN Zwönitz - Technisches Museum Papiermühle Niederzwönitz Niederzwönitzer Straße 62a 08297 Zwönitz +49 (0) 37754 2690 papiermuehle@zwoenitz.de
Sammlung:	Papiergeschichte, Pappothek
Inventarnummer:	2023/323/1-21/PM

Beschreibung

Die Mappe enthält 20 doppelt gefaltete Blätter Kondensatorenpapier aus der Produktion der Kömag Fein- und Zigarettenpapierfabrik Muskau/OL. Ortsteil Köbeln.

Die Köbelner Fein- und Zigarettenpapierfabrik wurde 1922 als Produktionsstätte für Fein- und Zigarettenpapiere gegründet und geht in ihrem Ursprung zurück auf eine seit dem 17. Jahrhundert belegte Papiermühle, die im Laufe des 19. Jahrhunderts auf industrielle Ausmaße angewachsen war und 1911 niederbrannte. Zunächst wurde ausschließlich Zigarettenpapier produziert. Ab 1947 erfolgte auch die Produktion von Isolierpapier für die Herstellung von Kondensatoren.
Die Kömag AG wurde 1953 verstaatlicht und firmierte ab 1959 als VEB Oberlausitzer Feinpapierfabrik Muskau O/L. Nach der politischen Wende kam es 1992 zu einer Reprivatisierung der Fabrik als ofm Feinpapierfabrik Bad Muskau GmbH. Die Produktion wurde im März 2000 eingestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Karton, bedruckt, gefaltet; Kondensatorenpapier, gefaltet
Maße:	HxB (Papierbögen): 37,1cm x 27cm; HxB (Mappe): 21cm x 15,2cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1960
	wer	VEB Oberlausitzer Feinpapierfabrik Muskau O/L.

	wo	Bad Muskau
[Zeitbezug]	wann	1949-1990
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kondensator (Elektrotechnik)
- Musterbuch
- Papier
- Papierfabrik
- Papierindustrie

Literatur

- Rießner, Ottfried (1989): Geschichte der Papierfabrik in Bad Muskau-Köbeln: Eine illustrierte Zeittafel. Bad Muskau